

Wochenblatt

Infektionspreis:

Für die beigelegte Kompresse... für auswärtige Inserenten 20 Pfg.

Einzeln Nummer des Blattes 10 Pfg.

für

Bad Schmiedeberg, Prehsch, Remberg, Domnitzsch und die Umgegend

Nr. 31

Schmiedeberg, Mittwoch den 17. April

1895

Annoncenaahme zu den betreffenden Nummern bis Dienstag u. Freitag Vormittag 11 Uhr. Später einlaufende werden nicht mehr berücksichtigt. Die Redaction.

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 18. April cr. Nachmittags 3 Uhr findet in dem Sitzungssaal auf dem Rathhause eine öffentliche Sitzung der Stadtverordneten statt. Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über den Ankauf des den Winkler'schen Erben gebörigen Grundstücks und eines Theils des Heinrich'schen Gartens... 2. Prüfung resp. Entlastungsbertheilung betr. Kämmereirechnung pro 1893. Schmiedeberg, den 15. April 1895. Der Stadtverordneten-Vorsteher. 93. Dage. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss. Schmiedeberg, den 16. April 1895. Der Magistrat.

Bekanntmachung

Das diesjährige Ertrag-Geschäft wird am 19., 20. u. 22. bis 27. April in dem vor dem hiesigen Schlosshore gelegenen Kaiserergarten und zwar in der Weise stattfinden, dass am 19. u. 20. sowie am 22. bis 26. April die Musterung sämtlicher Militärpflichtiger und am 27. April Vormittags 9 1/2 Uhr die Vooging unter den 20jährigen Militärpflichtigen erfolgt. Die Gemeinde-Vorstände bezw. Magisträte haben die in ihren Gemeinden befindlichen Militärpflichtigen zum Ertrag-Geschäft selbst vorzuladen und dieselben durch ein Mitglied des Gemeinde-Vorstandes in der unten angegebenen Reihenfolge zur Musterung vorzuführen, sowie auch dafür zu sorgen, dass sich die vorzustellenden Mannschaften nicht eher entfernen, als bis sie von der Ertrag-Kommission eine Entscheidung erhalten haben.

gleichzeitig das Klassifikations-Geschäft der Reserveoffiziere und Beurlaubte stattfinden.

Die Prüfung der Behufs Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve resp. Landwehr angebrachten Reklamationen erfolgt gleichzeitig mit der Musterung der Militärpflichtigen in der unten angegebenen Reihenfolge und sind die betreffenden Reklamationen gehalten, sich bei der Prüfung der Reklamationen in dem bezeichneten Geschäftslocale an den betreffenden Tagen einzufinden.

Mit der Vollendung des diesjährigen Ertrag-Geschäfts erlischt die bei der letzten Klassifikation erfolgte Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve beziehungsweise Landwehr und es müssen zur Begründung fernerer Zurückstellung neue Reklamationen angebracht werden.

Sind Reklamationen der Militärpflichtigen sowohl, als auch der Reservisten und Beurlaubte, auf Arbeits- und Unterstützungs-Unfähigkeit der Eltern oder Geschwister gegründet, so müssen sich letztere beim Ertrag resp. Klassifikations-Geschäft persönlich einfinden, oder ein von der Ortsbehörde beglaubigtes, von einem approbierten Arzte ausgestelltes Attest einreichen, aus dem hervorgeht, dass die Eltern oder Geschwister nicht im Stande sind, die Reize nach hier zurückzulegen.

Alle Reklamationen müssen spätestens bis zum 19. April cr. an mich eingereicht sein.

Ich bemerke noch, dass es jedem Militärpflichtigen des jüngsten Jahrgangs überlassen bleibt, bezw. Ziehung der Loosnummer in dem oben bekannt gemachten Termine zu erscheinen.

Die Militärpflichtigen sind wie folgt zur Musterung vorzustellen.

Dienstag, den 23. April.

Grabo, Grenditz, Großforgan, Großwitz, Hohndorf, Jahn, Jierbegka, Kerzendorf, Kleibitz, Kleinforgan, Kleinmittenberg, Kleinzersb, Kleitzschena, Köpnic, Kropfstadt, Kützko, Kurzlipsdorf und Stadt Schmiedeberg früh 8 1/2 Uhr.

Wittenberg, den 13. März 1895.

Der Königl. Landrath. Herr v. Bodenhausen Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss. Schmiedeberg, den 21. März 1895. Der Magistrat.

Bekanntmachung

Auf Grund des Sparkassen-Reglements vom 12. Dezember 1838 und des § 20 des hiesigen revidierten Sparkassen-Statuts vom 24. Juni 1884 wird hiernit nachstehende summarische Uebersicht über den Geschäftsbetrieb und die Resultate der hiesigen Sparkasse zu Schmiedeberg für das Jahr 1894 zur öffentlichen Kenntniss gebracht. A. Die Einlagen am Schlusse des Jahres 1893 betragen 3.520.819 Mk. 53 Pfg. B. Zuwachs während des Jahres 1894 a. Durch neue Einlagen 706.040 Mk. 90 Pfg. b. Durch Zuzurechnung v. Zinsen 98.729 Mk. 61 Pfg. zusammen 804.770 " 51 Pfg. 4.325.590 Mk. 04 Pfg. C. Die im Jahre 1894 zurückgezahlten Einlagen betragen. 759.171 " 96 Pfg. Es betragen demnach die Einlagen am Schlusse des Jahres 1894 3.566.418 " 08 Pfg. D. Der Reservefonds betrug am Schlusse des Jahres 1894 328.725 " 94 Pfg. Schmiedeberg, den 11. April 1895. Der Magistrat. Sparkassen-Verwaltung.

Aus Nah und Fern.

Bad Schmiedeberg, den 16. April 1895.

- Influenza als Invaliditätsursache. Bei dem weit verbreiteten Auftreten von Influenza-Erkrankungen erscheint es von besonderem Interesse, dass zufolge höherer militärbehördlicher Verfügung die Influenza als eine zu Versorgungsansprüchen von Militärpersonen berechtigende epidemische Krankheit im Sinne des § 59 o des Reichsmilitär-Pensions-Gesetzes angesehen werden kann.

- Reichsgerichtsentscheidungen. Eine mittelfst Kaufmannshempel vollzogene Quittung hat nach einer Reichsgerichtsentscheidung keine rechtsgültige Beweiskraft. Zur Gültigkeit ist unbedingt die Namensunterschrift des Ausstellers nötig; ebenso sollte auch das Datum niemals fehlen. - Nach einem weiteren Urtheil des Reichsgerichts wird derjenige als Arbeitgeber im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes vom 10. April 1892 betrachtet, welcher selbstständig den Arbeitnehmern Beschäftigung gewährt und dieselben unter seinem Namen zur Krankenkasse anmeldet, auch wenn er nicht der Unternehmer ist, für dessen Rechnung die Arbeit erfolgt.

- Zur Beachtung! Ein Vorkommnis, das sich kürzlich in Glauchau ereignete, dürfte nicht ganz ohne Interesse für weitere Kreise sein. Ein junger Mann, von der Aushebungs-Kommission für körperlich tüchtig befunden, wurde deshalb nicht in das Heer eingeeilt, weil er behauptete und es auch beweisen konnte, dass die einzige Stütze seiner Mutter sei. Noch nicht allzu lange Zeit vorher hatte er sich, gründete sich ein eigenes Heim und verzog nach einem anderen Orte. Hieraus schloß die Militärbehörde,

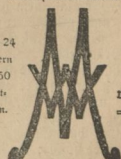
dass sich das Verhältnis des Sohnes zu seiner Mutter dadurch wesentlich geändert, und zog den jungen Mann nachträglich zum Militärdienst ein.

* Im Hinblick auf die bevorstehende Mist- und Brutzeit sei unter Bezugnahme auf die Gesetze und Verordnungen über den Schutz der Vögel darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen wegen die erlassenen Verbote mit empfindlichen Strafen (bis zu 150 Mark oder entsprechender Haft) bedroht sind. Die Verbote beziehen sich namentlich auf das Zerlösen und Ausnehmen von Nestern und Eiern, das Ausnehmen und Töten von Vögeln, das Fehltöten und den Verkauf von Eiern, Nestern, Jungen und Vögeln und auf Vorbereitungen zum Zwecke des Fangens und Tötens von Vögeln, namentlich das Aufstellen von Schlingen und anderen Fangvorrichtungen. Es sei besonders hervorzuheben, dass nach § 6 des Vogelschutzgesetzes vom 22. März 1888 auch diejenigen bestraft werden, die es unterlassen, Kinder oder andere unter ihre Gewalt stehende Personen, die ihrer Aufficht untergeben sind und zu ihrer Hausgenossenschaft gehören, von der Uebertretung der gegebenen Vorschriften abzuhalten. Die unteren Verwaltungsbehörden sind erneut angewiesen, sich den Vogelschutz angelegen sein zu lassen und Zuwiderhandlungen zur Betrafung zu bringen. Die Schulamtsbeamten sollen dafür sorgen, dass in sämtlichen Schulen ihres Bezirks die Schüler, und zwar rechtzeitig vor Beginn des Herbstes, auf den Nutzen der durch Infektionsverbreitung für die Landwirtschaft wichtigen Vögel, auf die Unnützlichkeits der Granamkeit gegen Vögel und die geltenden Strafbes-

Die Modenwelt

Illustrirte Zeitung für Coilette und Handarbeiten.

Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnitt- und 125 Muster. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 H.



Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Costüme, - Waagen, - Handarbeiten, 12 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Zugs-Katalog Nr. 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition Berlin W. 55. - Dieu 1. Opernstraße 3

Technicum Mittelweida... Maschinen-ingenieur-Schule... Werkmeister-Schule.

Bürger-Verein.
 Heute Mittwoch Abend 8 Uhr
Versammlung
 im Vierjäch'schen Hotel event. (im Saal.)
 Tagesordnung.
 1. Geschäftliche Mittheilungen
 2. Bahnhofszufuhrweg.
 Zu dieser Versammlung haben auch Nichtmitglieder Zutritt.
 Der Vorstand.

Inm Verlage des Bibliographischen Instituts in Leipzig erschien:
Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks.
 Politische Geschichte von 1871—1890.
 Von Dr. Hans Blum.
 Gebietet 6 M. In halbleber gebunden 7 M. 50 Pf. — Prospekt gratis.
 „Das Blum'sche Buch ist ein würdiges Denkmal der genialsten Zeit, welche unser Volk in den neueren Jahrhunderten erlebt hat.“
 (Erbereiter Zeitung.)
 Zu haben in der Buchhandlung von W. A. Lohde.

Holz-Verkauf.
 Donnerstag, den 18. April cr., Vormittags von 10 Uhr ab, sollen im Gasthof zum „Deutschen Kaiser“ in Sölllichau versteigert werden:
 Kuchholz: Schußbezirk Moschwig, Totl. Jagd 50, 67/73 und Durchstg. Jag. 76 Eichen: 4 Stück n. 4,3 Fm. Kiefern: 26 St. n. 27 Fm., 79 Nm. Nussknüppel (4 m lg.) dann
 Grubenholz: 78 Nm. Nussknüppel (2 m lg.) rund u. 77 Nm. Nussknüppel (2 m lg.) Schußbez. Sölllichau: Jagd 82, (Durchstg.), Kiefern: 3 St. n. 1,5 Fm. Fichten: 1 St. n. 0,3 Fm., 11 Nussknägen III/IV. Kl. Schußbez. Durchwehna: Jag. 40 (Döflg.), Kiefern: 55 Nm. Nussknüppel (4 u. 2 m lg.) Schußbez. Gerschlitz (Tieglist) Totl., Kiefern: 19 St. n. 18 Fm., 20 Nm. Nussknüppel (4 m lg.)
 Brennholz: Schußbez. Gerschlitz: Tl. und Durchstg., Jag. 94, 95, 97/8, 100/7 111, 113, Kiefern: 315 Nm. Scheit, 125 Nm. Knüppel, 103 Nm. Reisig 1/III.
 Sölllichau, den 9. April 1895.
 Der Königliche Oberförster.

Bekanntmachung
 Der zum früher Frisch'schen Grundstück in Patschwig'er Aue gehörige Garten soll in 2 Parzellen, wie dieselben durch die Bahnlinie Preshch-Schmiedeberg gebildet sind, bis zum 1. April 1896 meistbietend verpachtet werden.
 Nähere Auskunft ertheilt der Herr Gemeindevorsteher Schladig in Patschwig.
 Mündliche oder schriftliche Angebote werden bis zum 17. d. Mts. im Kreis-Ausschuß-Büreau entgegengenommen.
 Wittenberg, den 9. April 1895.
 Namens des Kreis-Ausschusses,
 Der Vorstehende
 Freiherr von Bodenhausen,
 Königlicher Landrath.

Zur Saat
 empfiehlt, Pa. Nothklee garantiert rein von Seide, Saathäfer, Oberndorfer- und Gedenkener-Milbe, Widon, Erbsen, Seradella, Zuckerhirse, Delretting, Roggen, Thimothee etc.
 F. W. Richter.

Chocolade
 garantiert rein infolge günstigen Einkaufs
 à Pfd. 75 Pfg. bei 5 Pfund 70 Pfg.
 garantiert rein
 F. W. Richter

Zur Bauzeit
 empfehle: Besten Bismarck'scher Weiskalk, der Ctr. 1,30 M. Ostraner Granitkalk der Ctr. 1,10 Carbolinum pro Pfd. 20.
 Außerdem halte stets Lager von diversen Sorten Brettern, Latten und Dachplatt.

Raps- und Leinkuchen
 zu herabgesetzten Preisen.
Chilialpeter
 frisch eingetroffen
 C. Futtig.

Bekanntmachung.
 Nach Vorschrift der in kraft getretenen gesetzlichen Sonntagruhe werden unsere Geschäftslotale an Sonn- und Feiertagen um 2 geschlossen; worauf ich meine verehrliche Kundschaft aufmerksam mache.
 Ab. Raack
 Barbier und Friseur

Arbeitsburschen
 finden Beschäftigung bei
 F. W. Richter.

Messina Apfelsinen
 hochreife süße Frucht sind frisch eingetroffen und empfiehlt
 F. W. Richter.

Ernst Sparfeld
 Steinbildhauerei
 Leipzig-Paunsdorf
 Dresdener Chaussee
 empfiehlt sein permanentes Lager von über
200 Grabdenkmälern
 in allen Größen und Steinarten einer geeigneten Beachtung.
 Neelle Preise. Prompte Bedienung.
 Bestellungen für Schmiedeberg und Umgebung werden angenommen von Otto Reinhardt, Vorgauerstraße 280. Auch liegen daselbst Musterkarten zur gefälligen Ansicht aus.

Streu-Verpachtung
 Sonnabend den 20. April cr.,
 Nachmittags 5 Uhr
 sollen im Gasthof zu Moschwig die Streu von dem früher Futtig'schen Waldplan bei Moschwig, ca. 8 Morgen groß, abetweil öffentlich meistbietend verpachtet werden.
 Bedingungen im Termin.
 Preshch a. Elbe, 10. April 1895.

Vorschuß-Verein zu Preshsch.
Ziehharmonikas
 in anerkannt besser Qualität, liefert zu höchst billigen Preisen.
 Wth. Mühler, Musik-Export, Neuenrade (Westf.).
 Man verlange Preislisten gratis und franco unter Bezugnahme auf diese Zeitung.

Posselt's Kellerei
 ist von Sonntag den 21. April geöffnet.
Eine Hauskabel
 zu verpachten!
 Wittenbergerstr. 294
Hamburger Kaffee
 Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pfg. und 80 Pfg. das Pfund in Polkollis von neun Pfd. an Postfrei Ferd. Rahmstorf, Ottenen bei Hamburg.

STOLLWERCK'SCHE
 LIEFERANTEN DES KAISERS
CHOCOLADE & CACAOS
 DER KAISERIN U. DES KRONPRINZEN
 IN ALLEN THEILEN DEUTSCHLANDS KAUFNACH.
Stollwerck'sche Chocoladen.
 Sachgemässe, durch die neuesten maschinellen Erfindungen verbesserte Fabrikationsmethode und Verwendung von nur gutem und bestem Rohmaterial sichern den Consumenten von Stollwerck'schen Chocoladen und Cacao-Präparaten ein empfehlenswerthes, der Angabe der Etikette entsprechendes Fabrikat, dessen Vorzüglichkeit durch 26 Hof-Diplome, und durch 34 Ehren-Diplome, goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

Todesanzeige.
 Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe Mutter im Alter von 56 Jahren am 2. Osterfeiertag Nachmittags 3/2 Uhr sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags um 4 Uhr statt.
 Dies zeigt tiefbetrubt an
 Die trauernde Familie Relehart.
 Redaktion Druck u. Verlag v. W. A. Lohde, Bad Schmiedeberg.

Gärtnerlehrling
 findet Stellung auf Rittergut
 Cassa b. Düben.

Die Deutsche Cognac Compagnie Löwenwarter & Cie.
 (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rhein.
 Besterannt zahlreicher Ausstellungen, sowie hantlicher und schätlicher Krankeinfälle, empfiehlt
COGNAC
 * zu A. 2.- Pr. Fl.
 ** „ „ 2.50 „ „
 *** „ „ 3.- „ „
 **** „ „ 3.50 „ „
 Die Analyse des bereiteten Cognacs lautet: Der Cognac ist ähnlich präparirt wie die besten französischen Cognacs und ist deshalb dem Gemüthlichen Standpunkte aus als rein zu betrachten.

Alleinige Niederlage für Schmiedeberg. (Verlag in 1/1 u. 1/2 Flächen) bei Herrn F. Grampe

Tapeten!
 Naturtapeten von 10 Pfg. an Stofftapeten „ 30 „ „ Goldtapeten „ 30 „ „ in den schönsten und neuesten Mustern, Musterkarten überall hin franco
Gebirder Zieger
 in Lüneburg

Garnituren in schönen rothen, Inletts und weissen Bezügen.
Buntes Bettzeug 25-40 Pfg die Elle offerirt
 Heinrich Jünger.

Wittenerbergerstr. 294

Concentrirter Rinder-Guano.
 Hoyer & Co. Schönebeck.

Sphierack's hygienische Fettseife No. 690
 ist den 40 Pfg. Seifen mindestens ebenbürtig
 Preis 25 Pfg.

Pat. H. Stollwerck's
 Stern-scharf!
 Krenentritt unmöglich
 Das einzige Praktische für glatte Fahrbahnen.
 Preislisten u. Zeugn. gratis u. franco.
Leonhardt & Co.
 Berlin, Schiffbauerdamm 3.